

GdS fordert bessere Tarifbedingungen zur Sicherung der Konkurrenzfähigkeit und Nachwuchsgewinnung der DGUV

Die Gewerkschaft der Sozialversicherung (GdS) fordert die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) auf, die Tarifbedingungen zu modernisieren, um ihre Konkurrenzfähigkeit zu stärken und qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Trotz langwieriger Verhandlungen zeigt die Arbeitgeberseite bisher wenig Bereitschaft, in entscheidenden Punkten wie Arbeitszeitreduzierung und zusätzlichen Urlaubstagen nachzugeben.

„Attraktive Arbeitsbedingungen sind essenziell, um im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bestehen zu können“, betont Stephan Kallenberg, GdS-Bundesgeschäftsführer. Flexible Arbeitszeitmodelle und eine faire Entlohnung sind besonders wichtig, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Auch die Schaffung von Anreizen für dual Studierende und ein verstärktes betriebliches Gesundheitsmanagement sind notwendige Schritte, um die DGUV zukunftsfähig zu machen.

Neben positiven Ansätzen wie der Vereinheitlichung der Jobticket-Unterstützung und höheren Zuschüssen zur betrieblichen Altersversorgung fordert die GdS eine schnellere Umsetzung von Maßnahmen zur Arbeitszeitflexibilisierung und zusätzlichen sozialen Absicherungen. Dies sei unerlässlich, um nicht nur bestehende Mitarbeitende zu halten, sondern auch neue Talente für die DGUV zu gewinnen.

Die Verhandlungen werden am 5. und 6. September in Berlin fortgesetzt.

Ausführliche Informationen zum Thema finden Sie im “GdS spezial” unter

<https://www.gds.info/dguv-besserer-bg-at-zaehe-verhandlungen/>

Die Gewerkschaft der Sozialversicherung (GdS) ist die Fachgewerkschaft der Beschäftigten bei den gesetzlichen Krankenkassen (AOK, BKK, IKK, Ersatzkassen) und deren Verbänden, beim Medizinischen Dienst (MD), in der gesetzlichen Rentenversicherung (DRV Bund, Regionalträger, KBS), in der gesetzlichen Unfallversicherung (gewerbliche Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand), der landwirtschaftlichen Sozialversicherung sowie bei den Arbeitsagenturen (Bundesagentur für Arbeit).

Die GdS organisiert rund 41.000 Beschäftigte in der Sozialversicherung.

Die GdS ist Mitgliedsgewerkschaft im [dbb beamtenbund](#) und [tarifunion](#).

PRESSEKONTAKT:

Michael Schulz

GdS-Pressereferent



0228 977 61 40



redaktion@gds.de